

Jahresbericht der Präsidentin für das Vereinsjahr 2014 / 2015

Ein Zitat von Adolph Kolping:

"Die Zeit an sich betrachtet ist völlig wertlos, sie erhält den Wert für uns erst durch unsere Tätigkeit in ihr".

In diesem Sinne mein Jahresbericht:

2015 ein Theaterjahr, da gibt es viele wunderbare Begebenheiten zu berichten. Einmal mehr können wir auf eine sehr erfolgreiche Theaterproduktion zurückblicken.

Mit **Gauner, Goldfisch und Monetä** haben wir sicher den Nerv der Zeit getroffen und unseren Zuschauern eine amüsante Komödie präsentiert. Als Spielerin und Produktionsleiterin habe ich die Zeit der Proben und Vorbereitungen als sehr positiv erlebt. Geri und Doris haben viel von uns Spielern gefordert aber dies mit grosser Geduld und viel Fingerspitzengefühl. Unsere Theatergruppe mit 3 „Theaterneulingen“ wurde zu einem harmonischen Team geformt und es waren alle immer mit viel Freude dabei. Auch das OK-Theater hat wieder gut zusammengearbeitet, sodass fast alles ohne grösserer Probleme über die Bühne ging. Dank all den vielen Helfern im Hintergrund und natürlich im Beizli konnten wir unsere Gäste wieder rundherum gut bedienen. Grosses DANKE an alle!

Nun zu unseren anderen Anlässen:

Neben diversen Theaterbesuchen von Juli bis Januar war im November sicher ein besonders gelungener Anlass die Weindegustation in Huber's Wüstübli. Wir verkosteten feine Weine aus Italien und genossen dazu noch ein ganz besonderes Abendessen. Danke Petra, das war super!

Auch die Stadtbesichtigung in Aarau war gut besucht und sehr interessant, danke Andreas fürs organisieren. Schade dass Du dann doch nicht mitkommen konntest.

Die lebendige Krippe musste 2014 leider kurzfristig abgesagt werden, da keine Kleider und Requisiten zur Verfügung standen. Unser „Krippengruppe“ ist jetzt aber dabei eine Lösung zu finden, damit sich in diesem Jahr die Kleinen und Grossen wieder daran erfreuen können.

Go-Kart fahren, Jassen, Minigolf, Velofahren und 3-Königskuchen-Essen standen in diesem Vereinsjahr auch auf unserem Programm, leider scheint das Interesse nicht immer sehr gross zu sein, sodass Anlässe zum Teil abgesagt oder mit nur sehr wenig Interessierten durchgeführt werden konnten. Aber für das Velofäscht in Sarnen beim Tours de Suisse Etappenhalt, konnte ich wieder auf viele freiwillige Helfer zählen und wir unterstützten das OK an 2 verschiedenen Ständen, vielen Dank an alle die mitgeholfen haben. Auch für die Organisation des Regionalen Familienpicknick's wurde ich von unseren Mitgliedern unterstützt und wir konnten den Gästen aus OW/NW ein fröhliches Familienpicknick mit Spiel und Spass bieten.

4 Frauen wanderten am 24.08., trotz trübem Wetter, zum Jänzi. Sie kamen gut gelaunt wieder und zusammen mit den „Nichtwandertauglichen“ traf man sich zum Mittagessen im Schwendi-Kaltbad. Auch bei nicht geraden schönem Wetter kann ein Ausflug ins Langis zusammen mit Gleichgesinnten viel Freude bereiten.

Ja, Freude bereiten und empfangen, Gleichgesinnte treffen das alles ist bei Kolping Sarnen möglich. Solche Anlässe ermuntern mich dann auch wieder weiter zu machen, zusammen mit meinen „Gspändli“ im Vorstand. Die Kolpingfamilie Sarnen ist ein besonderer Verein, das hörte ich gerade während der Theatersaison immer wieder. So viele Mitglieder, die helfen und gut gelaunt die Gäste bedienen sind nicht selbstverständlich und wir wurden auch schon darum beneidet. Das spornt mich an weiter für diesen Verein da zu sein, mitzuhelfen um euch weiterhin viele schöne, fröhliche und auch besinnliche Momente und Begegnungen zu ermöglichen und so unsere gemeinsame Zeit wertvoll zu machen.

Vielen Dank an alle Vorstands-und Vereinsmitglieder, die das mittragen und mithelfen, dass unsere Anlässe Freude bereiten.

Treu Kolping

Eure Präsidentin Romy Stafflage